

Mülheimer SV 07 I. - SG Essen-Schönebeck I. 3:4 (1:1)

Umkämpfter Auswärtssieg am Saarnberg gegen heimstarke Mülheimer!

Aufstellung: Ptach – Dusy – Zilian (Gaede) (Klaaßen) – Agca – Corovic – Krause (Müller) - Essome - Wolter – Seidel – Cessay (Bentaleb) - Eichholz

Tore: 2x Seidel, Zilian, Krause

Bereits vor dem Anpfiff war klar, dass es ein hitziges Spiel auf der engen Sportanlage des MSV 07 werden würde. Für beide Teams ging es darum mit einem Sieg den Anschluss an die Spitzengruppe zu halten.

Die vielen Zuschauer auf der Anlage sollten bei bestem Wetter ihr Kommen nicht bereuen und erlebten eine abwechslungsreiche Partien mit Höhen und Tiefen. Das spielerische Niveau sackte allerdings in einigen Spielphasen ab und der Schiedsrichter hatte bei vielen hitzigen Szenen einige Mühen den Überblick zu behalten. Insgesamt zeigte er 8 gelbe und zwei gelb-rote Karten.

Den besseren Start in die Partie erwischten die Mülheimer und Keeper Marcel Ptach musste nach 5 Minuten sein Können beweisen, um einen frühen Rückstand zu verhindern. Fast im Gegenzug hatte Timo Wolter die SGS Führung auf dem Fuß, doch nach Vorarbeit von Tim Seidel konnte er den MSV Keeper nicht überwinden. In der 12. Spielminute war es dann aber soweit - Außenverteidiger Aaron Zilian tauchte auf der rechten Seite im Strafraum auf und netzte abgeklärt mit links zum 1:0-Führungstreffer ein. Die Führung sollte aber nicht bis zur Pause bestand haben, denn die Gastgeber drängten auf den Ausgleich und die SGS kam nicht gut in die Partie. In der 30. Spielminute gelang Mülheim dann auch den Gastgebern der 1:1 Ausgleich nach einer Szene, die der Schiedsrichter nach einem vorangegangenen Foul im Mittelfeld hätte abpfeifen müssen. Auch wenn ein SGS Spieler liegen blieb, spielten die Gastgeber weiter und trafen zum 1:1 Halbzeitstand. Kurz vor der Pause schwächte sich der MSV07 dann aber selber. Gelb-verwarnt ging ein MSV-ler theatralisch zu Boden und kassierte daraufhin für eine Schwalbe die gelb-rote Karte. Somit ging es für die SGS in Überzahl in die zweite Halbzeit.

Mit diesem Vorteil gelang es allerdings zu Beginn der zweiten Halbzeit nicht die komplette Spielkontrolle zu erlangen. Durch einen schnell vorgetragenen Konter konnten stattdessen die Mülheimer in der 58. Spielminute Ihrerseits mit 2:1 in Führung gehen. Ein Schock für die SGS, der dann noch 10 Minuten später mit einer gelb-roten Karte für die SGS gedoppelt wurde. Es schien nun im 10-gg-10 plus Rückstand eine Herkulesaufgabe zu werden und eine bittere Niederlage drohte. Das Team wehrte sich allerdings und nicht zuletzt durch entsprechende Willensleistungen u.a. von Tim Seidel beim 2:2 in der 70. Spielminute und Nikolas Krause mit dem 3:2 in der 73. Spielminute drehte die SGS die Partie zu ihren Gunsten. Mit dem 4:2 in der 88. Spielminute machte Tim Seidel den Deckel drauf und sorgte für die Entscheidung. In der Nachspielzeit kamen die Gastgeber lediglich noch zum 4:3-Anschlusstreffer. Danach war Ende die SGS konnte drei wichtige Punkte bejubeln.

"Die Mannschaft hat den Kopf heute aus der Schlinge gezogen, dabei waren die Moral als Kollektiv sowie vor allem auch einzelner Spieler in der Schlussphase ein Schlüssel zum Erfolg", so Trainer Ulf Ripke. "So wichtig die drei Punkte waren, umso wichtiger wird die Aufarbeitung von Defiziten sein."

In der kommenden Woche erwartet die SGS mit dem TUSEM die Mannschaft der Stunde, der zuletzt 7 (!!) Siege in Serie und davon die letzten 4 "zu Null" landen konnte.